

Legat

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **30 (1922)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wöchentlich einmal während eines Jahres verabreicht, genügt, um den Kropf zu verhüten und schon bestehende Schwellung der Schilddrüse wieder zum Verschwinden zu bringen, wenn mit der Medikation frühzeitig begonnen wird, das heißt schon im Alter von 6 bis 10 Jahren. Später genügen 8 bis 12

solcher Tabletten pro Jahr, um eine Neuentstehung des Kropfes zu verhüten. In neuester Zeit haben Hunziker und von Wyß die Erfahrung gemacht, daß das gebräuchlichere und billigere Natrium schon in der Dosis von ein Tausendstel Gramm die Kröpfe der Schulkinder zum Schwinden bringe.

(Fortsetzung folgt.)

Legat.

Aus einem Trauerhause sind dem schweiz. Roten Kreuze Fr. 500 gekommen. Es sind uns auch in letzter Zeit dann und wann Summen gekommen, mit dem speziellen Wunsche, die Namen nicht zu veröffentlichen. Wir wollen der hochherzigen Spender in Dankbarkeit gedenken.

Zentralsekretariat.

Schweizer-Expedition nach Rußland.

Wie wir bereits früher ausgeführt haben, wird die Spitalexpedition des schweiz. Roten Kreuzes in engster Verbindung mit der Expedition des schweizerischen Kinderhilfskomitees

übernimmt die Leitung der Rotkreuz-Expedition Sanitätsmajor Dr. Scherz, Adjunkt des Zentralsekretariates des schweiz. Roten Kreuzes. Ihm stehen zur Seite als Nerzte



Sterbende Mutter mit ihrem hungrigen Kind

tees arbeiten. Es ist dadurch eine möglichst erspriessliche und dem Gefühl unserer Bevölkerung entsprechende Ausnützung der beiden Expeditionen zur Verfügung stehenden Mittel möglich. Infolge plötzlicher Erkrankung des seinerzeit zum Chefarzt gewählten Dr. Lange

die Hⁿ. Dr. Walker aus Zürich und Dr. Keller aus Davos. Chef der Kinder-Hilfsaktion ist Fürsprecher Lee, begleitet von Ingenieur Viktor Schwab und den Kaufleuten Leopold Bachmann und E. Sulzer.

Die Spitalabteilung nimmt mit Medika-